

Pressemitteilung

Baustelle in der Eichstätter Gabrielistraße: Wochenmarkt wandert auf den Domplatz, Verkehr wird umgeleitet

Einige Veränderungen stehen ab Dienstag, 2. April, in Eichstätt an. Dann nämlich beginnt die Baustelle in der Gabrielistraße, die bis voraussichtlich Advent dauern wird. Dafür muss die Gabrielistraße mit einem Teil des Marktplatzes für den gesamten Bauzeitraum gesperrt werden, der Verkehr wird umgeleitet. Aber auch der Eichstätter Wochenmarkt, wo zweimal wöchentlich frisch und regional Waren angeboten werden, zieht wegen Staub, Lärm und Sperrungen um. Ab April bis zum Ende der Baustelle findet der Markt mittwochs und samstags auf dem Domplatz statt. Trotzdem stehen weiterhin zahlreiche Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung – in einigen Fällen sogar kostenfrei.

Wo wird gebaut?

Die Baustelle wird über das Jahr 2024 immer mal wieder „wandern“, also größer und kleiner werden. Das liegt daran, dass zu verschiedenen Zeitpunkten verschiedene Sparten – also etwa Kanal oder Strom – bearbeitet werden. Dabei werden etwa Wasserleitungen auch in Bereichen saniert, in denen die Gasleitungen nicht betroffen sind. Je nachdem, welche Sparte gerade im Bauzeitenplan ansteht, wird sich als der Umfang der Baustelle entsprechend vergrößern oder verkleinern.

Maximal erstreckt sich die Baustelle dabei von der Gabrielistraße Höhe Einmündung Luitpoldstraße über die gesamte Länge der Gabrielistraße und die Achse Marktplatz bis hin zum Adlegässchen. Dazu kommt das Traubengässchen und ein kleiner Bereich des Marktplatzes direkt an der Treppe zur Marktgasse. Die Geschäfte und Dienstleister in der Gabrielistraße und am Marktplatz werden natürlich weiterhin zu Fuß erreichbar sein.

Wie kann der Verkehr fließen und wo kann man parken?



Bearbeiter/-in:

Sophie Schmidt

Telefon:

08421.6001-112

E-Mail:

sophie.schmidt@eichstaett.de

Datum:

11.03.2024

Stadt Eichstätt

Marktplatz 11 | 85072 Eichstätt
Postfach 1344 | 85067 Eichstätt
www.eichstaett.de
Telefon 08421.6001-0
poststelle@eichstaett.de

Besuchszeiten

Mo. – Do.	8.00 – 12.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Di., Do.	14.00 – 16.00 Uhr

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

IBAN: DE60 7215 0000 0000 0003 23
BIC: BYLADEM11ING

VR Bayern Mitte eG

IBAN: DE22 7216 0818 0009 6500 08
BIC: GENODEF1INP

Die Verkehrsumleitung erfolgt aus der Luitpoldstraße kommend über die Pedettistraße. Autofahrer/-innen können dann entweder über das Adlergässchen etwa in Richtung Fischergasse abbiegen und zum Beispiel zu den Parkplätzen in der Pfahlstraße gelangen oder weiter über die Pedettistraße in die Westenstraße fahren. Der Busverkehr ist nicht von der Baustelle betroffen.

Als Ersatz für die wegfallenden Behindertenstellplätze am Willibaldsbrunnen werden zwei Behindertenstellplätze für die Zeit der Baustelle am Marktplatz eingeplant. Darüber hinaus stehen auch trotz Gabrielistraßen-Baustelle zahlreiche weitere Parkplätze in der Kernstadt zur Verfügung – etwa in der frisch fertiggestellten Pfahlstraße, in der Westenstraße, an der Residenz, auf dem voll beparkbaren Leonrodplatz, in der Luitpoldstraße, im Posthof, in der Tiefgarage Pedettistraße und an vielen Stellen mehr. Für kurze Erledigungen reicht auf den innerstädtischen Parkplätzen (außer in der Tiefgarage) dabei die sogenannte „Semmeltaste“, mit der 30 Minuten kostenfrei geparkt werden kann.

Damit sind die kurzen Wege zu den besonderen Eichstätter Geschäften, zu den Genussmomenten in der Gastronomie sowie zu Dienstleistern und Ärzten in der Innenstadt gesichert.

Wo gibt es Informationen?

Über die gesamte Zeit der Baumaßnahme hinweg werden Stadt Eichstätt und STADTWEKRE Eichstätt über Fortschritte der Baustelle und die damit einhergehenden Einschränkungen die Öffentlichkeit frühzeitig und proaktiv informieren. Alle wichtigen Informationen finden Interessierte online auf der Homepage der Stadt Eichstätt unter www.eichstaett.de/gabrielistrasse und auf der Seite der Stadtwerke Eichstätt unter www.stadtwerke-eichstaett.de.

Wieso wird in der Gabrielstraße gebaut?

Die Baustelle in der Gabrielstraße verfolgt zwei Ziele: Zum einen werden die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert, also etwa der Hauptkanal, Hausanschlussleitungen, Wasser-, Gas- und Stromleitungen oder die Überhängung der Straßenbeleuchtung. Die Infrastruktur stammt teilweise noch aus dem 1960er Jahren und bedarf dringend einer Erneuerung. Zum anderen wird nach der Sanierung der Leitungen die Straßenoberfläche neu gestaltet, also zum Beispiel barrierefreie Übergänge angelegt, Platz für Pflanztröge geschaffen oder die Parkplätze, die in der Anzahl im Wesentlichen gleich bleiben, neu geordnet. Dabei wird die Straße asphaltiert, der Gehweg mit Betonplatten eingedeckt und die barrierefreien Übergänge optisch und in der Oberflächengestaltung abgesetzt, damit sie für alle Verkehrsteilnehmer/-innen erkennbar sind. Das Konzept ist auch mit dem Behindertenbeirat der Stadt Eichstätt abgestimmt.



Bildunterschrift: Frisch und regional einkaufen – das ist das Motto des Eichstätter Wochenmarktes. Für die Zeit der Gabrielistraßen-Baustelle zieht der auf den Domplatz um.
Foto: Stadt Eichstätt



Bildunterschrift: Für die Zeit der Gabrielistraßen-Baustelle muss der Verkehr in der Innenstadt umgeleitet werden – die zahlreichen innerstädtischen Parkplätze sind aber weiterhin zu erreichen.
Grafik: Stadt Eichstätt